



Israel - Update - Broschüre unserer Beiträge

Das Blutbad in Israel geht weiter. Entscheide des UNO-Sicherheitsrates scheint niemand zu kümmern. Unsere Beiträge sind als Broschüre publiziert worden.

René Zittlau

Do. 04 Apr 2024

Einleitung

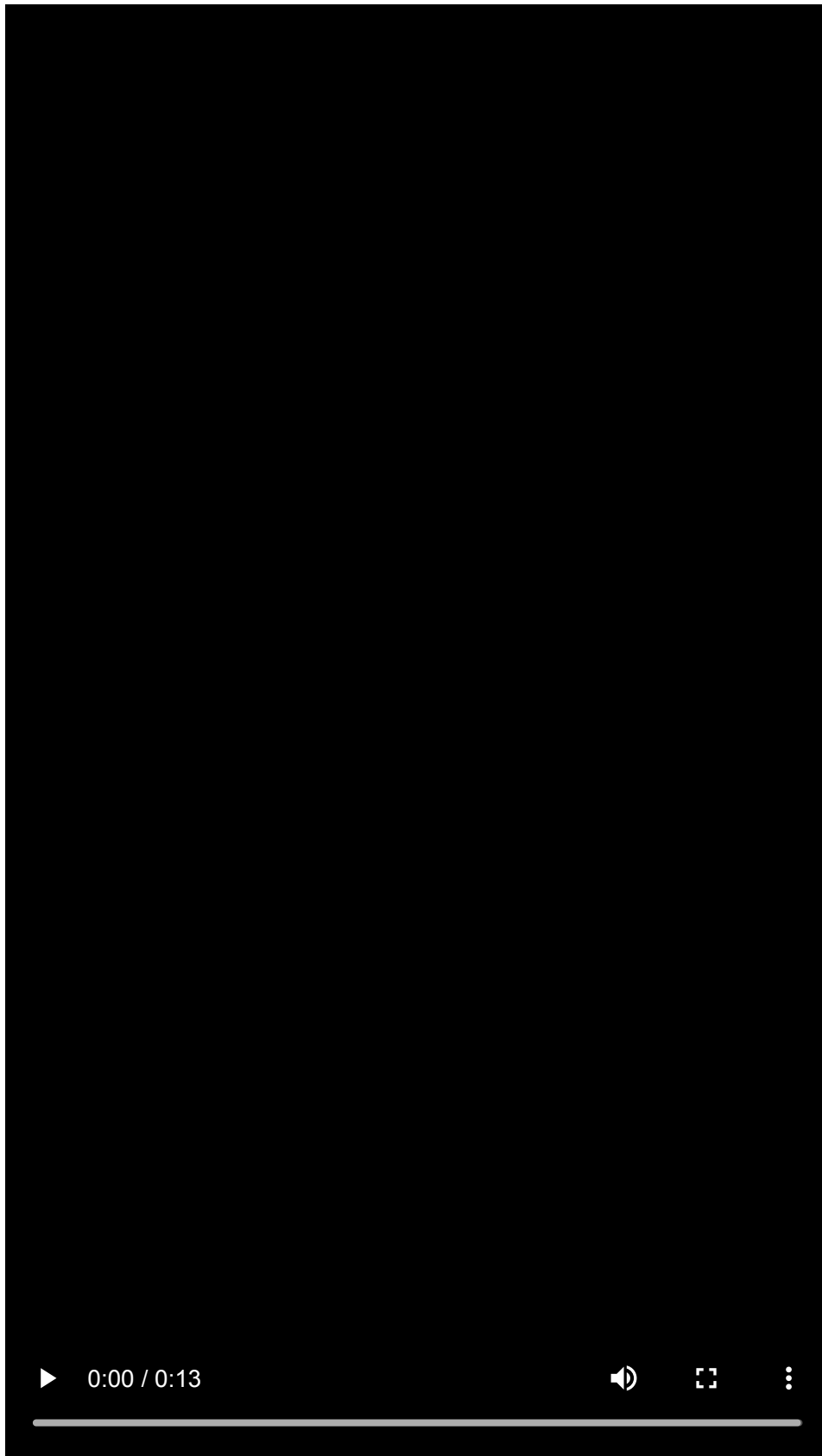
Über einen Zeitraum von mehreren Monaten haben wir die Ursachen des Konfliktes zwischen Israel und Palästina hergeleitet. Konkreter Anlass unserer Recherchen waren die Ereignisse am 7. Oktober 2023, als Hamas-Kämpfer in Israel einfielen und über 200 Geiseln nahmen.

Anhand von akribisch recherchierten Fakten konnten wir belegen, dass der Prozess zur Entstehung des Staates Israel auf dem Territorium des ehemaligen Palästina und letztlich seine Gründung selbst ein rein zionistisches Projekt waren. Wie richtig wir mit unserer Einschätzung lagen, belegt die israelische Politik jeden Tag aufs Neue.

Und doch: Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung konnten auch wir uns nicht vorstellen, zu welch barbarischen Methoden die israelischen Militärs in Umsetzung der Politik der israelischen Führung zu greifen gewillt sein würden. Ohne die rückhaltlose politische und praktisch unbegrenzte militärische Unterstützung der USA wäre Israel nicht in der Lage, diesen Ausrottungsfeldzug gegen das palästinensische Volk zu führen.

Es fanden sich in Israel und den USA zwei diabolische Brüder in Geist und Tat. Die Methoden des israelischen Militärs erinnern stark an die Ausrottung der nordamerikanischen Indianer durch die USA im 19. Jahrhundert. Waren es damals neben den Indianern die Büffel, die man zusammentrieb und abschlachtete, um den Indianern die Grundlage ihrer Lebensweise zu zerstören, so trieb heute Israel die palästinensischen Einwohner unter ständigen Bombenangriffen vom Norden des Gazastreifens in die Stadt Rafah im äußersten Süden. Und dort werden diese von allen zivilen Hilfen - Nahrung, Wasser, Elektrizität, medizinische Betreuung, nicht zu sprechen von Wohnraum - abgeschnittenen Palästinenser nun vom israelischem Militär mit amerikanischen Flugzeugen und amerikanischen Bomben zusammengeschossen - wie Vieh, wie einst die Indianer mit ihren Büffeln.

Ein Video aus Rafah von gestern. Menschen in einer überfüllten Stadt, ohne Elektrizität, ohne jeglichen Schutz, werden einfach mit amerikanischen Hightech-Bomben ausgelöscht. Am 26. März 2024. Nachts, um jede Orientierung zu verhindern und somit Fluchtmöglichkeiten auszuschließen.



Selbst die UNO ist machtlos

All das, obwohl am 25. März 2024 der UNO-Sicherheitsrat eine sofortige Waffenruhe beschloss - bei Enthaltung der USA.

Laut Charta der Vereinten Nationen sind Beschlüsse des UNO-Sicherheitsrates für jeden Staat ohne Wenn und Aber bindend und somit geltendes Recht. Trotz dieser Rechtslage erdreistete sich die Vertreterin der USA bei den Vereinten Nationen, Linda Thomas Greenfield, in ihrer Rede vor dem UNO-Sicherheitsrat am 25. März 2024 zu erklären, dass Beschlüsse des UNO-Sicherheitsrates nicht bindend seien.

In der UNO-Charta heißt es:

Artikel 25

Die Mitglieder der Vereinten Nationen kommen überein, die Beschlüsse des Sicherheitsrats im Einklang mit dieser Charta anzunehmen und durchzuführen.

[HTTPS://UNRIC.ORG/DE/CHARTA/](https://unric.org/de/charta/)

Auch John Kirby, Sprecher des Nationalen Sicherheitsrates kennt offenbar die UN-Charta nicht. Er sagte:

"Da es sich um eine nicht bindende Resolution handelt, hat sie keinerlei Auswirkungen auf Israel und seine Möglichkeiten, gegen die Hamas vorzugehen", so Kirby, der betonte, dass sich dadurch die Politik der USA in diesem Konflikt nicht ändert.

[HTTPS://POLITICS.STACKEXCHANGE.COM/QUESTIONS/86615/WHY-DOES-THE-US-KIRBY-SAY-THAT-THAT-NEW-UNSC-RESOLUTION-NOT-LINKING-THE-RELEA](https://politics.stackexchange.com/questions/86615/why-does-the-us-kirby-say-that-that-new-unsc-resolution-not-linking-the-relea)

Man kann nur erahnen, wohin die internationalen Beziehungen nach diesem Auftritt driften werden. Israel interpretierte diesen diplomatischen Eklat auf höchster Ebene auf seine eigene barbarische Weise.

Aufklärung tut also dringend Not. Das um so mehr, als eine Internet-Suche unter den Stichworten "UN-Sicherheitsrat Israel" am 27. März 2024 auf den ersten Seiten keinen Treffer ergab, der auf den Beschluss des UNO-Sicherheitsrates vom 25. März 2024 hinwies und auch keinen Verweis auf die Rede der US-Diplomatin. Sehr wohl gab es jedoch Suchergebnisse zum gescheiterten US-Antrag auf Waffenstillstand vom 22. März 2024.

Die ganze Entwicklung macht sprachlos.

Publikation unserer Beiträge als Broschüre

Mit großer Freude möchten wir daher den Lesern mitteilen, dass unsere Israel-Reihe inzwischen auch als Broschüre erschienen ist. Unser großer Dank gilt dem pad-Verlag Bergkamen und insbesondere dem Herausgeber Peter Rath-Sanghakorn. Die Broschüre ist direkt beim Verlag bestellbar. Alle Angaben dazu finden sich auf dem beiliegenden Flyer.

Israel –
Vom Opfer zum Täter
zum Opfer –
– ein Hin und Her seit 80
Jahren

Peter Hänseler / René Zittlau



pad

Peter Hänseler / René Zittlau

Israel –
Vom Opfer zum Täter zum Opfer
– ein Hin und Her seit 80 Jahren

80 Seiten, mit zahlreichen farbigen Karten,
8,-- € *

Die Menschen in Palästina sind im übertragenen Sinn Opfer der jüdischen Opfer des verbrecherischen NS-Regimes. Das Versprechen einer Zwei-Staaten-Lösung wird von Israel und seinen Verbündeten sabotiert. Der Krieg in Gaza ist nicht ein Krieg zwischen zwei Staaten, sondern zwischen Besatzern und Besetzten. Die Blockade jeglicher Zufuhr von Energie, Wasser,

Nahrungsmitteln und Medikamenten nach Gaza, die Zerstörung humanitärer und lebensnotwendiger Infrastruktur wie Krankenhäuser und Schulen nimmt bewußt die Zivilbevölkerung ins Visier und verantwortet deren totale Ausrottung. Der Krieg gegen Gaza ist ein Genozid. Die Gleichsetzung von Jüdinnen und Juden mit Israel, die Enthistorisierung eines langen schwelenden Konfliktes wird durch das undemokratische Konstrukt von „Staatsraison“ und „bedingungsloser Solidarität“ zur Teilhabe an Kriegsverbrechen.

Deutschland macht sich in doppelter Weise mitschuldig am Verbrechen des Völkermordes: durch den geschichtlichen Holocaust an den Jüdinnen und Juden, sowie beim gegenwärtigen Genozid an den Palästinenserinnen und Palästinensern und deren Vertreibung aus ihrer angestammten Heimat.

INHALT: Die Nahost-Problematik versteht man nur, wenn man die Geschichte und die gegenwärtige geopolitische Lage kennt – Emotionen helfen nicht / In Feuer geboren – von der Ausrufung des Staates Israel bis zur Suez-Krise. Die Basis zum Verständnis der heutigen Situation / Die westliche Beurteilung der Politik Israels sind Ansichten, welche mit der Realität nichts gemein haben – wir präsentieren die Fakten / Von Camp David bis Libanon 1982 - Apartheid und Kolonialismus in Israel / Wie der Vertrag von Oslo zu Hamas und Hisbollah führen musste / Der 7. Oktober 2023 – ein Land versinkt in den Abgründen seiner Geschichte

Staffelpreis bei Direktbestellung ab 5 Expl.: 7,-- €/St.

pad-Verlag – Am Schlehdorn 6 – 59192 Bergkamen / E-Mail: pad-Verlag@gmx.net

